

Ein 26-Jähriger aus Garbsen räumt die Bombendrohung in Salzhemmendorf ein

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 04. August 2016 um 19:45 Uhr

Ein verhängnisvoller, ziemlich explosiver Chat mit "Null-Bock-Stimmung" am frühen Morgen

Ein 26-Jähriger aus Garbsen räumt die Bombendrohung an der Schule in Salzhemmendorf ein

Donnerstag 4. August 2016 - **Salzhemmendorf (wbn). Schneller Ermittlungserfolg nach einer Bombendrohung in der KGS Salzhemmendorf.**

Ein 26 Jahre alter Mann aus Garbsen hat sich wenige Stunden nach der Androhung selbst auf der Wache der Polizeiinspektion in Garbsen gestellt. Kurioses Motiv: Er hat einer 17 Jahre alten Schülerin offenbar helfen wollen, die am Morgen in einem Internet-Chat hatte durchblicken lassen, dass sie „keinen Bock auf Schule“ hätte.

Fortsetzung von Seite 1

Die Schülerin ahnte nach der Bombenankündigung in der Schule Schlimmes und informierte die Polizei über ihren Verdacht. Nachfolgend der Polizeibericht aus Salzhemmendorf: „Nach der heutigen Bombendrohung gegenüber der KGS Salzhemmendorf konnte durch die Polizei Bad Münde nach umfangreichen Ermittlungen ein Tatverdächtiger ermittelt werden.

Gegen 14:10 Uhr meldete sich eine 17-jährige Schülerin der KGS aus dem Raum Bad Münde und teilte über Notruf mit, dass sie Hinweise auf einen Tatverdächtigen hinsichtlich der Bombendrohung habe.

Sie habe heute in einem Chat mit einem Mann angedeutet, dass sie heute Morgen kein Bock auf Schule hätte. Dieser habe geantwortet, er werde dafür sorgen, dass sie nicht zur Schule müsse.

Der Tatverdächtige, ein 26-jähriger aus Garbsen, fand sich am späten Nachmittag selbstständig auf der Wache der Polizeiinspektion Garbsen ein. Er räumte die Tatvorwürfe gegen ihn ein.“

Ein 26-Jähriger aus Garbsen räumt die Bombendrohung in Salzhemmendorf ein

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 04. August 2016 um 19:45 Uhr
